

Künstliche Mineralfasern

Künstliche Mineralfasern (KMF) sind aus mineralischen Rohstoffen synthetisch hergestellte Fasern. Dazu gehören z. B. Mineralwollen, wie Stein- und Glaswolle. Sie werden als Wärmedämmung, Kälte- und Brandschutz oder zur Schallisolierung eingesetzt.

KMF können wie Asbest Fasern freisetzen. Unsachgemäßer Umgang beim Einbau und der Verarbeitung können zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Seit 01.06.2000 sind in Deutschland nur noch nicht krebserzeugende Mineralfaserprodukte zugelassen.

Ist die Freisetzung krebserzeugender oder krebverdächtiger Faserstoffe nicht auszuschließen, sind beim Umgang mit KMF die Sicherheitsvorschriften der TRGS 521 einzuhalten. Die Arbeiten sind dann der Berufsgenossenschaft anzuzeigen.

Entsorgung, Anmeldung und Genehmigung

KMF können auf der Kreismülldeponie Scheinberg staubdicht verpackt entsorgt werden. Mengen über 10 m³ sind vor der Anlieferung beim Service Center, Telefon 07621 / 4 10-1999 anzumelden. Ggf. muss ein Entsorgungsnachweis erstellt werden.

Verpackung

Staubdichte Verpackung in 0,2 mm dicken, gewebeverstärkten Kunststoffsäcken oder in geeigneten Big Bags. Aus technischen Gründen darf die Größe der Gebinde 1,5 m³ nicht überschreiten.

Gewebeverstärkte Kunststoffsäcke mit 0,5 und 1,5 m³ Inhalt sind auf der Kreismülldeponie gegen Gebühr erhältlich (1 € bzw. 2 €).

Bezahlung

Es wird grundsätzlich in bar oder mit EC-Karte bezahlt. Wer regelmäßig und große Mengen Abfälle anliefert, kann bei der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach die Bezahlung per monatlicher Rechnung beantragen.

Nicht ordnungsgemäße Anlieferungen

werden auf der Kreismülldeponie sichergestellt und müssen vor Ort durch den Anlieferer selbst oder auf dessen Kosten nachgebessert werden.

Literaturhinweise

Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRGS 519 Asbest
TRGS 521 KMF
Merkblatt der Länderarbeitsgemeinschaft
Abfall LAGA: Entsorgung asbesthaltiger
Abfälle

Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach
Eigenbetrieb des Landkreises Lörrach
Palmstraße 3, 79539 Lörrach
Servicecenter Telefon 07621 / 410 - 1999

Stand: Dezember 2009

asbesthaltige Abfälle künstliche Mineralfasern

Entsorgung im Landkreis Lörrach



Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Asbesthaltige Abfälle

Asbest ist ein natürlich vorkommendes feinfaseriges Material. Es wurde früher wegen seiner Beständigkeit gegen Hitze, Feuer und Chemikalien vielfältig eingesetzt.

Die feinen Asbestfasern können noch Jahrzehnte nach dem Einatmen Lungenerkrankungen, z. B. Asbestose auslösen. Daher dürfen asbesthaltige Abfälle auf keinen Fall zerkleinert werden.

Seit 1994 dürfen asbesthaltige Produkte bis auf wenige Ausnahmen endgültig nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Sicherheitsvorschriften

Abbruch-Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten asbesthaltiger Materialien dürfen nur von sachkundigen Personen nach den Sicherheitsvorschriften der TRGS 519 durchgeführt werden.

Gewerbebetriebe müssen die Arbeiten der Berufsgenossenschaft sowie dem Landratsamt Lörrach, Dez. IV, Fachbereich Umwelt, Sachgebiet Gewerbe und Boden, Herr Martini: Telefon 07621 / 410-4140
Herr Schuld: Telefon 07621 / 410-4147
Herr Schäfer: Telefon 07621 / 410-4143
spätestens eine Woche vor Arbeitsbeginn anzeigen.

Schwachgebundener Asbest

Schwachgebunden sind Asbestabfälle, die weniger als 80% Zement enthalten. Die Rohdichte liegt unter 1.000 kg/m³.

Beispiele:

- Asbesthaltige Gewebe und Textilien, z. B. Feuerlöschdecken, Feuerschutzkleidung, Schnüre, Bänder, Tücher.

- Asbestpappen, Asbestpapier
- Spritzasbest z. B. zur Feuerschutz- auskleidung auf tragenden Bauteilen.

Vorbereitung

Schwachgebundener Asbest muss auf der Baustelle mit Zementmörtel oder Beton in einer Gießform eingegossen, d. h. hydraulisch gebunden werden. Die Abmessung der Blöcke darf maximal 0,5 m x 0,5 m x 0,5 m betragen.

Ohne Vorbereitung kann schwachgebundener Asbest nicht auf der Kreis- mülledeponie angenommen werden.

Festgebundener Asbest

Festgebunden sind Asbestabfälle, die mehr als 80 % Zement enthalten. Die Rohdichte liegt über 1.400 kg/m³.

Beispiele:

- Fassaden- und Dachplatten
- Asbestzementbruchstücke
- Pflanzgefäße, Ascher, Blumenkästen
- Rohre aus dem Hoch- und Tiefbau

Vorbereitung

Alle Teile mit Wasser befeuchten oder noch besser mit Faserbindemittel aus dem Fachhandel behandeln.

Anlieferung und Entsorgung

Grundsätzlich dürfen auf der Kreis- mülledeponie Scheinberg nur festgebundene Asbestabfälle abgelagert werden. Durch geeignete Vorbereitung können schwachgebundene Asbestabfälle in festgebundene überführt werden.

Verpackung

Stapelbare Platten mit dichter, reißfester und mindestens 0,4 mm starker Kunststoff- folie zuschweißen oder mit gewebever- stärktem Klebeband zukleben. Folienpakete auf stabilen Einwegpaletten (lichte Höhe mind. 10 cm) stapeln und mit PE-Spann- bändern gegen Verrutschen sichern. Bruchstücke und nicht stapelbare Platten in reißfesten Big Bags staubdicht verpacken.

Max. 1 Tonne Gewicht je Verpackungseinheit.

Einweganzüge, die bei Arbeiten mit Asbest benutzt wurden, in Säcken verpacken und der Lieferung separat beilegen.

Die Pakete müssen mit dem Gabelstapler erreichbar oder mit zugelassenem Lastha- ken versehen sein. **Anlieferung nur auf Ladepritschen.**

Genehmigung für die Entsorgung

Entsorgungsnachweis (EN) bei gewerbli- cher Anlieferung. Weitere Informationen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr unter 07621 / 410-1452.

Termine und Anmeldung

Anlieferung jeden Mittwoch von 8 - 12 und 13 - 16 Uhr. Anmeldung jeweils bis Montag 12 Uhr vor dem Anlieferungstermin beim Servicecenter, Telefon 07621 / 410-1999 oder über die Homepage des Landkreises: www.loerrach-landkreis.de

Die Anlieferung von Kleinmengen bis 100 kg kann ohne Anmeldung zu den üblichen Deponieöffnungszeiten erfolgen.

Bezugsquellen für Folien

Engler

Schwarzwaldstraße 52, 79539 Lörrach
Tel. 07621 / 8 68 33

Götz & Moriz Baustoffe

Wiesentalstraße 74, 79539 Lörrach
Tel. 07621 / 40 07 – 0

Emil Karle Baustoffe

Schönenbuchen 4, 79677 Schönau
Tel. 07673 / 91 04 – 0

Raab Karcher Baustoff GmbH

Gewerbstraße 29, 79618 Rheinfelden
Tel. 07623 / 79778-0

Josef Zettler Bau- und Brennstoffhandel

Rohmatt 6, 79685 Hög-Ehrsberg
Tel. 07625 / 15 02

Bezugsquellen für spezielle Asbest-Big-Bags / gebrauchte Big Bags

Blum GmbH

Siemensstraße 11, 79585 Steinen
Tel. 07627 / 88 90, Fax 75 59

KFT-Möcklin

Kunststoff-Folientechnik
Wiedengrün 16, 79206 Breisach
Tel. 07667 / 9 46 09 – 0, Fax -20

Remondis GmbH

Feldbergstr. 16, 79689 Maulburg
Tel. 07622 / 6 66 83 – 0, Fax -20